

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Argental

Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Gegen folgende Datenübermittlungen können die Betroffenen ohne Angabe von Gründen widersprechen:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschrift erteilen. Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten vor der Wahl oder der Abstimmung vorangehenden Monaten. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen. In diesem Fall werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern Sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vorname und die gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz). Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten des Familiennamens, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft und derzeitige Anschriften

übermitteln. Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis auf Widerruf.

6. Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten

Es besteht die Möglichkeit bei Gefahr für Leben und Gesundheit persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen. Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann. Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen. Ist eine Auskunftssperre eingerichtet wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt. Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Argental, Einwohnermeldeamt, Mühlenstraße 1, 88167 Röthenbach (Allgäu) eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Personen, die bereits von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben, müssen sich deshalb nicht erneut melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Die Verwaltung informiert:



Der ZAK informiert:

Leerung der Biotonnen im Winter

Ab Montag, 28.09. (KW 40), werden die Biotonnen bis einschließlich 08.05.2027 wieder im 14-tägigen Rhythmus geleert. Der Abfuhrplan ist hier abrufbar: www.zak-kempten.de/abfuhrtermine

Container für Gartenabfälle: Was darf rein und was nicht?

Mit dem Herbst beginnt die Hauptsaison für Gartenabfälle: Laub fällt, Hecken werden ein letztes Mal geschnitten, Beete winterfest gemacht. Entsprechend gut gefüllt sind in diesen Wochen die Container für Gartenabfälle. Gartenabfälle werden verwertet und zu Kompost verarbeitet. Störstoffe lassen sich im weiteren Prozess nur mit großem Aufwand wieder heraussortieren. Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb darum, im Gartenabfall-Container nur das zu entsorgen, was auch wirklich hineingehört.

Das darf in den Gartenabfall-Container:

- Rasen- und Heckenschnitt; Laub; Unkraut
- Zweige und Äste; Baum- und Strauchschnitt bis maximal 2 m Länge
- Wurzelstöcke bis maximal 50 cm Durchmesser
- Balkonblumen mit anhaftender Erde

Das darf nicht in den Gartenabfall-Container:

- Fallobst (Biotonne oder Anlieferung in der Vergärungsanlage Kempten-Schlatt)
- Altholz, z. B. Zaunlatten (Altholz-Container am Wertstoffhof)
- Tiereinstreu und Fäkalien, z. B. Hasenmist oder Katzenstreu (Restmüll)
- Lebensmittelreste, z. B. Teebeutel, Kaffeefilter oder Speisereste (Biotonne)
- Problempflanzen, z. B. Jakobskreuzkraut oder Staudenknöterich
- Kunststoffsäcke und -teile, z. B. Blumentöpfe (Kunststoffverpackungen/Gelber Sack)

Weitere Hinweise zur Nutzung der Gartenabfall-Container

Damit die Annahmestellen sauber bleiben, bittet der ZAK um Mithilfe: Gartenabfälle gehören immer lose in den Container. Beim Befüllen von hinten nach vorne vorgehen und die Höhe möglichst ausnutzen, dann passt deutlich mehr hinein. Ist ein Container voll, darf davor kein Grüngut abgelagert werden. Die frei zugänglichen Container für Gartenabfälle sind als Ergänzung zu den übrigen Abgabemöglichkeiten des ZAK gedacht. Bitte nur nutzen, wenn der Wertstoffhof oder Kompostplatz in der Nähe geschlossen ist. Zusätzliche Anlieferung von Gartenabfällen ist neben den Wertstoffhöfen und Kompostplätzen in Waltenhofen, Wiggensbach und Weißensberg an folgenden Anlagen möglich: Vergärungsanlage Kempten-Schlatt, Kompostwerk OA-Süd und Grüngutannahmestelle Oberstdorf.

Kontakt: Servicecenter; Tel. 0831 25282 0; zak@zak-kempten.de; www.zak-kempten.de



„Gemeinsam statt Einsam“ = „Geste“

Der Sommer heuer war extrem heiß und trocken. Trotzdem oder vielleicht auch deshalb gibt es heuer viel und gut süßes Obst. Meistens sind es Äpfel, Birnen oder auch sogar Pfirsiche, die gut bei uns wachsen. Vor allem aber sind die Zwetschgenbäume heuer übervoll von Zwetschgen.

Mit diesen Früchten kann man ja viel gute Desserts, Gerichte und Kuchen machen. Das beste aber ist ein guter Zwetschgendatschi mit Sahne! Mhmm.... ☺

Rosa Geiss aus Wiggensbach hat ein kleines Gedicht vom Zwetschgendatsche in einem ihrer Büchlein geschrieben:

„Dr Zwetschgedatsche“

Am letschte Samstag im Septembr, s'isch ibral „Zwetschgeschwemme“ gwea,
do sait dr Vattr: „Uff de Sonntag mueß mir a Zwetschgedatsche heal!“

D' Vroni schickt ma glei zum Becke, so umma zwunz' g, dreiß' g Pfenneg Heaf*
soll se bringe, daß dear Teig au g' höreg gang und Blaotra* weaf!

Franzl mueß um Zwetschga laufe, am Wuchemart geit' s Krätte-weis'*,
schie blau send se und süeß und safteg und öbar* niedreg isch dr Preis.

Und d' Muettr goht ans Datsche-bache, se macht an Heaf-Teig glatt und fei,
und d' Vroni richt drweil die Zwetschga, will dr Muettr doch behilfle sei

Ma braucht no Nudlbreatt und Walar* und s' Bleach mueß au guet g' fettet sei,
ietz uff dean Teig viel süeße Zwetschga, und scho rutscht' s Bleach in Ofen neil

Zmol schreit dr Nachbar: „Kommet waile*, bei eis sind drei -vier Kueh vrbläht*,
und alle Schumpe send im „Schade“*, und Hansjörg hot a Katz vrmäht!“

Und alle schpringed se zum Nachbar, was Füeß hot, isch zum Healfe grennt,
's denkt niemed dra, daß dinn im Ofe dear Zwetschgedatsche ganz vrbrennt!

*Heaf = Hefe, *Blotra = Blasen, *Krätte-weis = Körbeweis, *öbar = ziemlich, *Walar = Nudelholz,

*waile = schnell, *vrbläht = aufgebläht (b. Koliken), *im Schade = sind ausgebrochen

Der Seniorennetz-Tipp:

Am **Mittwoch, den 23. September ab 13.30 Uhr** wird der **Kaffeewagen** wieder in **Gestratz** stehen. Er wird dieses Mal von den Gestratzer Hexen mit feinen Kuchen und Kaffee bewirtet. Vielleicht ist ja sogar auch ein Zwetschgendatschi dabei! ☺ Dazu sind Jung und Alt, sowie Einheimische und auch Gäste dazu eingeladen.

Am **Sonntag, den 27. September ab 19.30 Uhr** treffen wir uns wieder zum „**Offenen Singen**“ ein. Dieses Mal sind wir ausnahmsweise im „Landgasthof Rössle „beim Kräuterwirt“ in **Stiefenhofen**. Es sind alle die gerne in netter Gesellschaft ganz ungezwungen miteinander singen wollen, recht herzlich dazu eingeladen.

Ihre Hildegard Kimpfler vom Seniorennetz Argental

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0160 768 85 85 oder per Mail unter seniorennetz@argental.eu

SV Maierhöfen – Grünenbach, Abteilung Fußball

Bezirksliga Bodensee

Sonntag, 20.09.2026

10:30 Uhr SGM SV Fronhofen/Blitzenreute/Baindt - **SV Maierhöfen/Grünenbach Damen**

11:30 Uhr **SV Maierhöfen/Grünenbach 3** – SGM Waltershofen/Immenried/Gebratzhofen 2

13:00 Uhr SG Baienfurt 2 - **SV Maierhöfen/Grünenbach 2**

15:00 Uhr SG Baienfurt - **SV Maierhöfen/Grünenbach**

Vorstandschafft SV Maierhöfen-Grünenbach Abteilung Fußball



Gemeinde Gestratz

Veranstaltungen in der Argenhalle

Samstag, 19.09.26

Hochzeit

Der Bürgermeister informiert aus der Gemeinderatsitzung vom 08.09.26

Bauanträge - keine

Umbau Gemeindestühle Projektbeschreibung

Der Umbau von dem Gemeindestühle ist ja schon seit längerem der Wunsch von Bürgern, Vereinen zu einem Knotenpunkt, Begegnungsort in der Gemeinde Gestratz.

Nun beginnt wieder die neue Förderrunde von dem Leader-Förderprogramm. Mit diesem Förderprogramm soll nun ausgelotet werden, inwieweit dieses Projekt auch finanziell umsetzbar wird. In einer Projektbeschreibung wird nun das Projekt „Gemeindestühle“ dem

e-Carsharing in Gestratz (Mietauto)

In den 3 anderen Argentalgemeinden wird ein Mietauto durch die Fa. Deer zur Mietnutzung angeboten. Es sind Elektroautos wo je nach Bedarf gebucht werden können. In Gestratz wollte man evtl. an dem Standort VG-Gebäude Brugg so eine Station errichten. Bekanntlich ist aus der Umnutzung Raiba zum VG-Gebäude nichts geworden. Nun stellte sich die Frage, ob wir in Gestratz ebenfalls eine e-Carsharing Möglichkeit aufbauen sollen. Ist der Bedarf in Gestratz überhaupt vorhanden? Wer nutzt dieses Fahrzeug? Standort Gestratz oder Brugg. Fakt ist, in den anderen Gemeinden wo dieses Angebot anbieten ist die Auslastung der Fahrzeuge sehr gering. Sollten wir nicht lieber in Gestratz ein Bus anschaffen nach dem Muster wie in Röthenbach. Hier sollen nun Zahlen der Nutzung aber auch der Rentabilität eingeholt werden.

Kommunale Verkehrsüberwachung im Gemeindegebiet Gestratz

Es kommen vermehrt Bürger auf mich zu und bemängeln die „flotte“ Fahrweise von Bürgern, bzw. Verkehrsteilnehmer. Die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft führt solche Messungen im Auftrag von Gemeinden durch.

Nun stellt sich die Frage, ob wir so eine Überwachung wollen. Fakt ist, wenn keine Kontrolle stattfindet, bringen manche Geschwindigkeitsbeschränkungen nichts. Wichtig wäre, die Verkehrsteilnehmer für ihre Fahrweise zu sensibilisieren. Es ist nicht gewünscht hier Profit herauszuschlagen, vielmehr wollen wir, dass auf unseren Straßen nichts passiert. Es könnten auch an Staats- und Kreisstraßen gemessen werden. Nun soll über die weitere Vorgehensweise mehr Information von anderen Kommunen eingeholt werden.

Stromspeicher für den PV-Strom des Feuerwehrhausdaches

Es soll ein Stromspeicher für den PV-Strom vom Feuerwehrhausdach in der Argenhalle eingebaut werden. Dazu werden noch weitere Angebote eingeholt.

Bekanntgaben

Auf der nächsten Gemeinderatssitzung wird das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet vorgestellt. Die Sitzung soll dann in der Argenhalle stattfinden.

Leider wird das öffentliche WC an der Leichenhalle nicht immer so verlassen, wie man es selber vorfinden möchte.

Engelbert Fink, 1. Bürgermeister

Vereine und Verbände



Herzlichen Dank für den Besuch beim Kaffeewagen

Durch euren Besuch und eure Spenden konnten wir zwei Organisationen wieder unterstützen. Jeweils zur Hälfte gingen die Spenden an das Familiennetzwerk Argental und an die Stiftung Valentina, Wangen.

Ein ganz großes „Vergelt's Gott“ an Euch fleißige Besucher, Euer Frauenbund Gestratz



Einladung zum Vortrag

Mit dem **Thema „ Ambulante Hospiz-und Palliativbegleitung im Häuslichen Bereich“**

Herr Arthur Prasch wird uns Informationen über das Hospizzentrum Haus Brög zum Engel e.V. geben. Ein Thema das nicht nur pflegende Angehörige interessiert, es ist für alle infor-

mativ, und Einblicke in diese Arbeit.

Wir treffen uns **im Pfarrheim Gestratz, am Donnerstag, 24.09.2026, um 20.00 Uhr.**

Auf euren Besuch freut sich der Frauenbund Gestratz

Der Bürgermeister informiert:

Aktion gelbes Band an Obstbäumen:

Dieses Jahr gibt es Äpfel und Birnen in Hülle und Fülle. Doch nicht jeder hat einen Obstbaum. Deshalb dürft ihr gerne der Aktion gelbes Band folgen und an den Obstbäumen der Gemeinde Grünenbach am Radweg kurz vor Ebratshofen, am oberen Anger und an der alten Schule selber ernten. Viel Spass!

Tag der offenen Türe in der Kläranlage und im neuen Bauhof:

Termin jetzt schon vormerken:

Am Sonntag, den 27.09.2026 laden wir von 11 – 16 Uhr zum Tag der offenen Türe in Bauhof und Kläranlage im Buchweg in Schönau recht herzlich ein. Es gibt viel Interessantes zur regenerativen Strom- und Wärmeversorgung der Anlage, Führungen durch die Kläranlage, Vorstellung von beteiligten Firmen, Wissenswertes über die neu aufgestellte Wasserbetriebsgemeinschaft Argental und vieles zum neuen Bauhof. Die Motorradfreunde werden fürs leibliche Wohl sorgen und für die Kinder gibt es einen Bobbycar- und Trettraktorparcour.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Genossenschaftliches MVZ im Westallgäu:

Nachdem der Gemeinderat einen Beitritt zur MVZ Westallgäu eG beschlossen hat, hat nun auch die Generalversammlung der Genossenschaft zugestimmt. Somit ist die Gemeinde Grünenbach Mitglied der MVZ Westallgäu eG.

Aus dem Gemeinderat:

In der letzten Sitzung am 08.09. wurden folgende Themen behandelt und Beschlüsse dazu gefasst:

Ersatzbeschaffung Klärschlammpresse:

In der Kläranlage Schönau werden im Jahr etwa 5.000 m³ Klärschlamm entwässert, sowohl direkt aus der Anlage als auch von den umliegenden Kläranlagen Maierhöfen, Gestratz, Röthenbach, Stiefenhofen und Ebratshofen. Die dafür eingesetzte Kammerfilterpresse muss nun nach 35 Jahren ersetzt werden. In dem Zuge soll sowohl die Technik (Schneckenpresse) als auch die Zusatzstoffe (bisher Kalk, neu Polymere) umgestellt werden. Dadurch kann man mit einer jährlichen Einsparung von rund 30.000 € kalkulieren.

Dem Gemeinderat lagen zwei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot liegt bei rund 220.000 € für die Neuanschaffung. Der Gemeinderat hat sich auf diesen Anbieter festgelegt. Dieser wird nun ein nochmals verfeinertes und auf die Gegebenheiten passendes Angebot vorliegen, über das der Gemeinderat dann in einer der nächsten Sitzungen endgültig entscheiden wird. Die Umrüstung selber wird 2027 durchgeführt.

Hochwasservorsorgemaßnahmen:

Die Gemeinde verbessert kontinuierlich Schwachstellen in der Regenwasserableitung, die bei Starkregenereignisse auftauchen. So wird dieses Mal die Entwässerung im Gängele an der Einmündung zur Hauptstraße (gegenüber der Sparkasse) verbessert. Weiter wird an der Ortseinfahrt Schönau der Bachdurchlass mit einem zweiten Rohr verdoppelt, um den Rückstau durch den Gärtnereweg zu verringern. Als drittes wird oberhalb Heimhofen an der Straße entlang eine Rinne eingebaut, so dass das Regenwasser nicht mehr Richtung der tieferliegenden Anwesen laufen soll. Alle drei Maßnahmen zusammen kosten rund 106.000 €.

Erschließung der Singlehausplätze in Ebratshofen:

Der Gemeinderat hat die Erschließungsarbeiten für Wasser, Abwasser und Regenwasser für die fünf neu eingerichteten Singlehausplätze mit rund 72.000 € vergeben.

Städtebaulicher Vertrag:

Der Gemeinderat hat einem Muster für einen sog. Städtebaulichen Vertrag zugestimmt, welcher Voraussetzung ist, damit die Bauwilligen der Singlehäuser das Baurecht mittels dem Bauturbo erhalten können. Damit erspart man ein aufwendiges Verfahren für einen Bebauungsplan. Der Vertrag wird mit den jeweiligen Bauwilligen einzeln abgeschlossen.

Änderung Feuerwehrekostensatzung:

Durch die Neubeschaffung vom Feuerwehrfahrzeug in Ebratshofen muss die Gebührensatzung zur Abrechnung von Feuerwehreinsätzen angepasst werden. Abgerechnet werden z.B. mutwillige Fehlalarme,

bestimmte Einsätze von Brandmeldeanlagen, Ölspuren, Straßenverunreinigungen und Sicherheitswagen. Brandeinsätze, Personenrettungen, Unwettereinsätze usw. sind in Bayern nach wie vor kostenfrei. Der Satzungsänderung wurde zugestimmt.

Bauanträge/Bauvoranfragen:

Der Gemeinderat hat den Bauanträgen auf Abbruch und Wiederaufbau eines landwirtschaftlichen Stalls in Zwerenberg und dem Teilabbruch eines landw. Gebäudes und Wiederaufbau als Wohnhaus im Sennereiweg jeweils zugestimmt.

Markus Eugler, 1. Bürgermeister

Vereine und Verbände

Erfolgreiche Schützinnen bei Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft.

Mit hervorragenden Leistungen vertraten Lisa Baldauf, Silke Weber und Rita Göhl unseren Schützenverein bei den Meisterschaften. Mit viel Konzentration erzielten sie ansehnliche Ergebnisse im Luftgewehr und Kleinkaliber.

Bayerische Meisterschaft:

Lisa Baldauf Platz 23 (407,5 Ringe) Silke Weber KK 3x40 Platz 7 (1023 Ringe) Silke Weber LG Platz 32 (388,6 Ringe) Rita Göhl Platz 45 (381,9 Ringe)

Deutsche Meisterschaft:

Lisa Baldauf Platz 67 (605,9 Ringe)

Der Verein gratuliert den drei Schützinnen herzlich zu ihren tollen Erfolgen.

Am Dienstag, den 6. Oktober 2026, starten wir in die neue Schießsaison 2026/2027.

Unser Schützenheim ist jeden Dienstag ab 18:00 Uhr für die Jugend und ab 19:30 Uhr für die Erwachsenen geöffnet.

Wer unseren Schießsport gerne kennenlernen und einmal ausprobieren möchte, ist jederzeit herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining eingeladen.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf eine schöne gemeinsame Schießsaison! Weiterhin „Gut Schuss“!

Euer Schützenverein Grünenbach-Schönauf



"Vor dem Einkaufen lesen, was hinten drauf steht!"

Der **Frauenbund-Gesprächskreis-Grünenbach** lädt alle Interessierten zu unserem Vortrag am Donnerstag, den **24.09.26 um 19.30 h** in den St. Otmar-Saal der Alten Schule ein.

"Lesen Sie die Zutatenliste von Lebensmittel? Nein? Besser ist es !!! Was im Kleingedruckten der Zutatenliste steht und wie nicht nur Citronensäure, Glutamat oder Aspartem in z. B. Light-Getränken, Aluminium und vieles mehr, unsere Gesundheit ruiniert, darüber informiert uns **Frau**

Emmi Karrer aus der Nähe von Memmingen. Sie hat bereits über 20 Jahre Erfahrungen mit diesem Thema und hat sich speziell damit beschäftigt, warum Krankheiten, wie Nervenleiden, Migräne oder hyperaktive Kinder und vieles mehr, in den letzten Jahren immens zunehmen.

Sie gibt Tipps und Ratschläge, wie wir darauf achten und bewusster einkaufen können - denn Gesundheit kann man nicht kaufen. Dafür müssen wir selber sorgen.

Jetzt freuen wir uns auf einen interessanten Abend und auf viele interessierte Zuhörer.

Die Vorstandschaft

Gemeinde Maierhöfen

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert aus dem Gemeinderat Maierhöfen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Donnerstag, den 03.09.2026 fand im Ibergzentrum eine turnusmäßige Sitzung des Gemeinderats statt. Anbei ein erster Überblick über die behandelten Sachverhalte:

Bauanträge

Änderungsantrag zum Bauantrag auf Umnutzung der ehemaligen Scheune zur Unterstellung von Wohnwagen auf der Flurnummer 1514 der Gemarkung Maierhöfen (Untersteig)

Der Ursprungsbauantrag auf Umbau eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens mit Umbau und Erweiterung der Wohnung 2, Anbau Balkon mit Treppe als Zugang zur WE 2 sowie Anbau Balkon Nord,

Einbau von Garagen in das ehem. Heulager wurde bereits vom Landratsamt Lindau genehmigt. Nun lag ein Änderungsantrag zur Umnutzung der ehemaligen Scheune zur Stellfläche für Wohnwagen vor. Der Gemeinderat Maierhöfen erteilte dem Änderungsantrag einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Information über genehmigte Bauanträge

Der Bauantrag zum Einbau einer 3. Wohneinheit mit Gaupen und Balkonen in Ehrhafts wurde durch das Landratsamt Lindau genehmigt. Der Gemeinderat nahm die durch das Landratsamt Lindau erteilte Baugenehmigung zur Kenntnis.

Beratung über die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs (LF) 20

Bereits in der Gemeinderatssitzung im August wurde ausführlich über die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung für die beiden Feuerwehrfahrzeuge TLF 16/25 und TSF beraten. Hierüber habe ich in an gleicher Stelle bereits berichtet.

Vorbereitend zur Septembersitzung wurde ein Fragenkatalog aus dem Gremium durch Kommandanten und Bürgermeister aufbereitet und in der aktuellen Sitzung erläutert. Hierbei ging es u.a. um aktuelle Fahrer der Fahrzeuge sowie Feuerwehrkameraden, die sich bereiterklärt haben, den notwendigen Lkw-Führerschein sowie die Maschinistenausbildung zu absolvieren.

Des Weiteren war zu klären, in welchem Umfang Ausrüstung aus dem aktuellen Fahrzeug übernommen werden kann.

Diskutiert wurde außerdem, wo die Vorteile einer Anschaffung eines LF 20 gegenüber einem LF 10 liegen. Ein LF 20 bietet zwei Tonnen mehr Nutzlast. Im größeren Fahrzeug können sich sechs bis sieben Einsatzkräfte während der Fahrt mit Atemschutz ausrüsten. Außerdem ist anzumerken, dass es bei Einsätzen gerade außerhalb des Kernorts mit guter Löschwasserversorgung auf jeden Liter Wasser ankommen kann. Hier bietet ein LF 20 deutlich mehr Kapazität. Die Waldbrandgefahr wird auch bei uns in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Des Weiteren sind bei einem Feuerwehrfahrzeug während seiner Nutzungsdauer von rund 30 Jahren immer wieder Umbauten erforderlich. Hier ist es sinnvoll, dass bei der Nutzlast zum Zeitpunkt der Anschaffung angemessene Reserven eingeplant werden.

In diesem Zusammenhang wurde darüber beraten, ob bereits im Vorfeld der Fahrzeugbeschaffung Gerätschaften für die Technische Hilfeleistung wie z.B. ein Spreitzer angeschafft werden könnte. Derartige Gerätschaften würden das Spektrum der Hilfeleistung beispielsweise beim Öffnen von Autos oder Türen sowie das Anheben eines Baumstammes erweitern. Diese Anschaffungen werden im Zuge der anstehenden Haushaltsberatungen ausführlicher besprochen.

Der Bedarf der Beschaffung eines LF 20 als Ersatz für das TLF 16/25 wurde schlüssig dargestellt. Dies wurde sowohl durch den Kreisbrandrat als auch die Regierung von Schwaben bestätigt. Die Förderfähigkeit eines LF 20 nach der Feuerwehr- Zuwendungsrichtlinie (FwZR) ist nachgewiesen. Nach einer eingehenden Beratung fällte der Gemeinderat Maierhöfen nunmehr einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF) 20. Die Anschaffungskosten werden auf 650.000 bis 700.000 € geschätzt. Genauer wird erst nach der Ausschreibung zu beziffern sein. Der Zuschuss liegt bei 130.000 € sodass der Eigenanteil bei bis zu 570.000 € liegen kann.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, einen diesbezüglichen Förderantrag zu stellen und die weiteren Schritte für die anschließende Ausschreibung über ein Ingenieurbüro zu veranlassen. Die damit verbundenen Kosten sind im Eigenanteil des Fahrzeugs noch nicht beinhaltet.

Seien Sie gespannt auf die weiteren Themen in der Tagesordnung der Septembersitzung des Gemeinderats. Ich werde in den folgenden Blättle darüber berichten.

Schöne Grüße aus dem Rathaus - bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer

Christian Hauber, 1. Bürgermeister

Vereine und Verbände



Wir nehmen nochmal Anlauf und treffen uns am **Samstag den 26.09. um 13.30 Uhr** am Dorfbrunnen und fahren gemeinsam nach Oberreute zum Waldbaden. Nach einer kleinen Wanderung und Innehalten kehren wir noch in der Naturkäserei Maucher ein.

Zum Ritteressen mit Führung auf der Waldburg am 19.10. benötigen wir eine Anmeldung bis 10.10.26. Hierzu würden wir uns auch um 13.30 Uhr am Dorfbrunnen treffen und evtl. davor noch gemeinsam zum Kaffeetrinken gehen. Zu beiden Unternehmungen sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Die Anmeldung für's Ritteressen nehmen Claudia TEL.9226693 und Marlene TEL.7248 entgegen. Auf Eure Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des **Frauenbund Maierhöfen**



Dorfbücherei Maierhöfen Lesetipp: Bretonische Flut Bd.5

Nie wieder wollte **Kom. Dupin** auf dem Meer ermitteln. Doch in seinem fünften Fall schlägt es ihn vor die äußerste Westküste der Bretagne. Auf der rauen und einzigartigen Île de Sein, nur zwei Tage vor dem 75. Geburtstag seiner Mutter, steht Dupin bis zu den Knöcheln in Fischabfällen. In der Auktionshalle von Douarnenez liegt die Leiche einer jungen Fischerin. Schnell stellt sich heraus: Die Tote stammte von der Île de Sein, kämpfte gegen die Zerstörung der Meere und mächtige Hochseepiraten. Noch am selben Morgen wird eine zweite Leiche entdeckt. Der Kom. und sein Team ermitteln unter Hochdruck in der eingeschworenen Gemeinschaft der stolzen Menschen des Meeres. Haben die Spuren mit alten Schmuggler Routen zu tun oder gab es Beweise für illegale Aktivitäten im maritimen Naturschutzgebiet? Ein Fall, der ihm alles abverlangt und ihn an seine Grenzen bringt.

Der **Autor Jean-Luc Bannalec** verzaubert und entführt die Leser mit seinen Kriminalromanen um Kom. Dupin in die malerische Bretagne, in der man die salzige Brise des Atlantiks spüren kann.

Auf regen Besuch freut sich das Büchereiteam

Gemeinde Röthenbach

Vereine und Verbände



Auf dem Wochenmarkt bewirten Sie diese Woche die Marktgriller mit Pulled-Pork, Schupfnudeln und gefüllten Waffeln sowie gekühlten Getränken.



Seniorenclub
Röthenbach

Wir treffen uns zum nächsten Spielnachmittag am **Dienstag, den 22. September** um **13.00 Uhr** im Cafe/Bäckerei Zwisler in Stiefenhofen.

Der siebte und letzte Ausflug für dieses Jahr ist am Dienstag, den 6. Oktober mit Boso an ein sehr schönes Ausflugsziel. Wir hoffen auf gutes Wetter! Margret Mader



Der ZAK informiert:

Abfuhr der Papiertonne: Dienstag, **22.09.26** in **Röthenbach**.

Die Pfarreien informieren

Die Pfarreiengemeinschaft Argental informiert:

Information an die Eltern der Erstkommunionkinder 2027

Liebe Eltern, die Termine für die Erstkommunion in unseren Pfarreien stehen fest:

- Sonntag, den 11.04.2027 in Röthenbach und Stiefenhofen
- Sonntag, den 18.04.2027 in Gestratz und Grünenbach
- Sonntag, den 25.04.2027 in Maierhöfen und Ebratshofen

Die Anmeldeformulare liegen in jeder Pfarrkirche aus, bzw. können per E-Mail unter: pg.argental@bistum-augsburg.de oder telefonisch unter 08384/517 angefordert werden.

Die Anmeldung ist bis zum **09.10.** im ZENTRALEN PFARRBÜRO der Pfarreiengemeinschaft Argental, Kirchweg 4 in Röthenbach abzugeben.

⇒ **Bitte vormerken:** Der gemeinsame Elternabend ist am Freitag, den **16.10.2026** um **19:30 Uhr** im Pfarrheim Röthenbach.

Pfarrgemeinderäte in der Pfarreiengemeinschaft Argental,
Mitwirkende im Dekanatsrat des Dekanats Lindau (Bodensee)

Kontakt: **Heidi Spieler, PGR Stiefenhofen und Mitglied im Dekanatsrat**

✉ heidi.spieler@web.de ☎ 0160 822 619 5

Anette Weiß, PGR Röthenbach und Mitglied im Dekanatsrat

Datum 13.09.2026

Redaktionsschluss 18.08.2026

Erscheinungsdatum 20.08.2026

Thema ☐ Vorankündigung ☒ Endfassung

Herzliche Einladung zur Dekanatswallfahrt nach Maria-Thann am Sonntag, 20.09.2026.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und beten für Frieden: Frieden in der Welt, Frieden miteinander und Frieden in unseren Herzen.

Den Festgottesdienst um 10.30 Uhr zelebriert Dekan Dr. Ralf Gührer, die Predigt wird von Diakon Josef Wetzler aus Hergensweiler gehalten und die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Hergensweiler.

Nach der Messe sorgen die Ministranten aus Maria-Thann für das leibliche Wohl.

Bei schlechter Witterung ist der Festgottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Maria-Thann.

Aus einigen Gemeinden im Dekanat Lindau gibt es die Möglichkeit einer Fußwallfahrt nach Maria-Thann und natürlich kann in Eigenregie der Weg nach Maria-Thann selber gewählt werden, ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Fahrzeug.

Fußwallfahrt nach Maria Thann ca.

5:00 Uhr ab Weißenberg (Treffpunkt vor dem Pfarrhaus)

6:30 Uhr ab Hergensweiler (Kirche)

8:45 Uhr ab Opfenbach (St. Anna Haus)

9:00 Uhr ab Heimenkirch (Freibad)

9:30 Uhr ab Wohmbrechts (Autotechnik BEWI)

Fußwallfahrt aus dem Argental

7:00 Uhr ab Gestratz (Kirche)

8:15 Uhr ab Harratried (Röthenbach), Kapelle

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Argental **vom 20. September bis 27. September 2026**

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 19.09. 19:30 Uhr Gestratz - Vorabendmesse

Maria u. Karl Baur m. Söhnen Eugen u. Willi; Rita u. Karl Eß

Sonntag, 20.09. 08:00 Uhr Josefsheim - Pfarrgottesdienst

gestaltet mit der Huigarten Musik

für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

08:00 Uhr Stiefenhofen - Heilige Messe

10:00 Uhr Grünenbach - Heilige Messe Kreszentia Kulmus m. verst. Angeh.

10:00 Uhr Maierhöfen - Heilige Messe

Olga Meidert u. verst. Angeh.; Xaver Müller

Dienstag, 22.09. Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer

19:30 Uhr Gestratz - Abendmesse

19:30 Uhr Stiefenhofen - Abendmesse in der Kapelle in Balzhofen

Gebhard Grath

Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordenspriester

10:30 Uhr Grünenbach - Schulanfangsgottesdienst der 3. + 4. Klasse

19:30 Uhr Röthenbach - Abendmesse

Donnerstag, 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

19:30 Uhr Maierhöfen - Abendmesse Aurel Wagner; Josef u. Helene Zeller

19:30 Uhr Grünenbach - Abendmesse in der Kapelle in Heimhofen

Freitag, 25.09. Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedenstifter

14:30 Uhr Stiefenhofen - Seniorenmesse

19:00 Uhr Josefsheim - Abendmesse

19:00 Uhr Maierhöfen - Friedensgebet in der Kapelle in Scharfentöbele

Samstag, 26.09. Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

19:00 Uhr Stiefenhofen - Rosenkranzgebet um den Frieden
in der Kapelle in Hopfen

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas - Herbstkollekte

Samstag, 26.09. 19:30 Uhr Grünenbach - Vorabendmesse - Kirchweihfest

die Armen Seelen

Sonntag, 27.09. 08:00 Uhr Josefsheim - Pfarrgottesdienst

für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

08:00 Uhr Gestratz - Heilige Messe

10:00 Uhr Röthenbach - Heilige Messe

Walter u. Agathe Hartmann; Katharina u. Martin Rädler;

Fridolin Prestel m. verst. Angeh.;

Maria, Armin u. Hugo Schädler m. Anton Rasch u. Söhnen

10:00 Uhr Stiefenhofen - Heilige Messe - Familiengottesdienst

11:00 Uhr Stiefenhofen - Tauffeier

11:00 Uhr Röthenbach - Tauffeier

Evangelischer Kirchenanzeiger

Lindenberg	16.So.n.Trinitatis	
Sonntag, 20.09.	10.00	Sing-Gottesdienst Pfarrer Harald Lorenzen Evang. Gemeindehaus Lindenberg Kollekte: Für das Gemeindehaus
Dienstag, 22.09.	9.00-12.00	Meditative Morgenwanderung bei jeder Witterung; gutes Schuhwerk erforderlich Treffpunkt vor der Johanneskirche
	19.30	Abendgebet nach Taizé Evang. Gemeindehaus Lindenberg
Mittwoch, 23.09.	19.30	Kirchenvorstandssitzung Evang. Gemeindehaus Lindenberg
Freitag, 25.09.	19.30	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe im evang. Gemeindehaus Lindenberg

Anzeigen

AllgäuStift Josefsheim

Am Sonntag, 20. September ab 9:15 Uhr Frühschoppen mit der **Huigarte-Musik** auf der Terrasse vom Josefsheim. Wir freuen uns auf viele Zuhörer. Nur bei schönem Wetter!



ARGENTALER KAFFEEWAGEN

bewirtet von den
Gestratzer Hexen

WANN:
Mittwoch,
23.09.2026
ab 13.30 Uhr

WO:
vor der Argenhalle
bei schlechter
Witterung in der Halle



Wir freuen uns auf euch!



Meisterbetrieb
Thomas Einsle

- * planen
- * bauen
- * pflegen
- * u.v.m

Garten- und Landschaftsbau mit Herz

Sennereiweg 10 * 88167 Grünenbach
mobil: 0 177 - 90 900 78 * www.einsle-gartenbau.de



HERBERT SCHLUSCHE

Immobilienvermittlungs GmbH

Neben Immobilien aller Art

Sind wir auf den Verkauf von

Bauernhäuser, Pferdehöfe, Landwirtschaften

spezialisiert

Vorgemerkte Kunden warten auf Ihr Angebot

Gut beraten - Ihre gute Wahl

www.immobilienschlusche.de

Tel. 08375 929 1470

info@immobilienschlusche.de



Reich Bestattungsdienst

Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns

www.bestattungsdienst-reich.de

Inh. R. Rampf
Westallgäu
Handy 0171/4198145

Frau Tina Maurer direkt
erreichbar über
Handy 0162/3163371

**NEUBAU
AUSBAU
SANIERUNG**

ZIMMEREI

KOLB & KEMPTER



Wir brauchen Verstärkung!
Zimmermeister/Vorarbeiter m/w/d
Arbeitsvorbereitung-Baustellenbetreuung-Mitarbeiterführung
ab sofort bei Michael Kolb melden: 0151-11124401

88167 Grünenbach - Am Winkelholz 7 - Tel: 0 83 83 - 69330-0
www.zimmerei-kolb-kempter.de





HERBERT SCHLUSCHE

Immobilienvermittlungs GmbH

*Wir verkaufen Ihre Immobilie zu einem hohen Preis
und bewerten Ihre Liegenschaften!*

Ihr Makler des Vertrauens - mit Herz und Verstand und jahrzehntelanger
Berufserfahrung freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Telefon 08375 / 929 1470 | info@immobilienschlusche.de

www.immobilienschlusche.de - **Vergleichen lohnt sich!**



Bestattungen Frommknecht

Margit Lingg-Rothenhäusler unterstützt Sie gerne.

Mit viel persönlichem Einsatz, Ruhe und Zeit sowie einem ausgeprägten Gespür für wichtige Details.

(08381) 94 03 42
Bgm.-Schmitt-Straße 17
88161 Lindenberg

(07566) 9403755
Hintergreut 1
88260 Argenbühl

info@bestattungen-frommknecht.de

Bestattungsvorsorge
Begleitung im Trauerfall

Auf Wunsch gerne bei
Ihnen zu Hause.

20 Jahre Ihr Küchenspezialist
im Westallgäu!



duller
küchenplanung



Werner Duller | Grünenbach | Tel. 08383/929734 | www.duller-kuechenplanung.de

ARWEGO
energie effizient nutzen

**WÄRMEPUMPEN &
TROCKNUNGSANLAGEN**

konzipieren. produzieren. installieren.



Am Winkelholz 5
88167 Grünenbach
Tel.: 08383 28097 0



**SCHRADER
STEIN
BILDHAUER**

Greit 1, 88167 Maierhöfen
Handy: +49 151 55 84 65 28
www.schrade-stein-bildhauer.com
luis@schrade-stein-bildhauer.com

- Hochwertige Südtiroler Natursteine
- Individuelle Gestaltung von Grabmalen und meisterliche Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof sowie Grabinschriften
- Gartensteine, Quellsteine und Brunnen
- Skulpturen und hochwertige Bildhauerarbeiten, auch für den Garten

Luis Schrade
Steinbildhauermeister
Steinmetzmeister



**NEUER ANSTRICH
FÜR UNSERE WEBSITE!**



MALER KARRER
Ihr Malerprofi aus Argenbühl

07566-314
info@maler-karrer.de
Tannenweg 9,
88260 Argenbühl

**QR-CODE SCANNEN &
WEBSITE ENTDECKEN**



www.maler-karrer.de

- 01 Photovoltaik
- 02 Batteriespeicher
- 03 Wärme
- 04 E-Mobilität

eniosol



**0%
MWST.**

Beratung, Batteriespeicher-
nachrüstungen bei
bestehenden PV-Anlagen



**Smarte Energie
für Ihr Zuhause**

Photovoltaikkonzepte,
genau für Ihre Bedürfnisse
konzipiert. Rufen Sie uns für
erste Informationen gerne an!

→ eniosol GmbH

→ Am Winkelholz 1
88167 Grünenbach
08383 — 922 80 94-0

e-mail / Website
info@eniosol.de
www.eniosol.de
Facebook / Insta:
eniosol



CURATA Pflegebetriebe GmbH Haus Iberg in Maierhöfen bietet ein modernes und zugleich familiäres Umfeld, in dem unsere psychisch erkrankten Bewohner*innen umfassend betreut werden. Unser engagiertes Team sorgt mit Herz und Fachkompetenz für das Wohl unserer Bewohner.

Werde Teil unseres KÜCHEN- und HAUSWIRTSCHAFTSTEAMS (m/w/d).
 Wir suchen Dich baldmöglichst in Teilzeit (40-50 %).

FREUE DICH AUF:

- Exklusive betriebliche Krankenversicherung
- Rabatte/Shops: VIP Shopping (500+ Top-Marken)
- Hauseigener Tarifvertrag

DAS BRINGST DU MIT:

- Du hast bereits Arbeitserfahrung in einer Großküche
- Du bringst Kocherfahrung mit – ob am heimischen Herd oder im beruflichen Kontext ist dabei egal
- Du bist mit den Anforderungen und den hygienischen Standards vertraut
- Du arbeitest gern teamorientiert, bist dabei zuverlässig und engagiert

DEINE AUFGABEN IN UNSEREM TEAM:

- Zubereitung von Salaten und sonstigen kalten Gerichten
- Übernahme von kleineren Kochtätigkeiten
- Kochen von Kaffee, Kakao und Pudding

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG.
 CURATA Pflegebetriebe GmbH Haus Iberg
 Ringenberg 1
 88167 Maierhöfen
 Ansprechpartner: Jürgen Grabherr, Standortmanager
 08383-798-100
maierhoefen@curata.de; personal@curata.de

Bäckerei & Lebensmittel

KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de







Dorfmarkt Argental

Wochenrueberg 14W 38,
Angebote entlang der Vorrat reichte.

Aus unserer Backstube, Freitag & Samstag:

Kartoffel-Bier-Brot ca. 750g **€ 2,99**

Ab Donnerstag vom Metzger Hein:

Schweinerückensteak gew.	100g	€ 1,49
Käseknacker	100g	€ 1,49
Champignonlonyoner	100g	€ 1,49

Käseangebot:

Baldauf Bergschnittlauch	100g	€ 1,99
Almdammer	100g	€ 0,99

Obst und Gemüse:

Dt. Möhren	je 2kg	€ 0,99
Dt. Hokkaido, Butternut	je kg	€ 1,11
Ital. Trauben	je kg	€ 2,49
Neus. Kiwis	je Stück	€ 0,50

Aus der Edelk-Werbung

Ehrmann Grand Dessert	190g Becher	€ 0,55
Bresso Frischkäse	150g Becher	€ 1,29
Mc Cain 12,3 Frites	750g Packung	€ 1,59
Lorenz Saltlets	250g Packung	€ 1,19
Aperol Aperitiv	0,7l Flasche	€ 9,99
Nutella	450g Glas	€ 2,79
Maggi Fix Produkte	Beutel	€ 0,49
Händlmaier Senf	335g Glas	€ 1,49
Hakle Toilettenpapier 3lg.	8x150 Blatt	€ 2,99

Und schon wird es wieder Herbst...